

Wie trenne ich meinen Müll richtig? Richtig Müll trennen = richtig Geld sparen

DER GRÜNE PUNKT = GELBER SACK

Die meisten Verpackungen sind mit dem Grünen Punkt gekennzeichnet. Dies bedeutet, dass die Kosten für die Entsorgung bereits im Kaufpreis enthalten sind. Wer Verpackungen in die Restmülltonne wirft, bezahlt also doppelt.

Achtung:

Nur leere Verpackungen gehören in den gelben Sack.

- Kunststoff-Folien: Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien
- Kunststoff-Flaschen: Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln
- Kunststoff-Becher: Margarine-, Joghurtbecher
- Schaumstoffe: Obst- und Gemüsebehälter aus Styropor
- Verbundstoffe: Getränke- und Milchkartons, Vakuumverpackungen

Das nicht!

Papier, Zeitungen, Pappe, Kartonagen = Grüne Tonne

Glas = Glascontainer

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| x Textilien | x Windeln |
| x Teppiche, Hausmüll | x Metalltöpfe |
| x Video- und Musikkassetten | x Kunststoffschüsseln |
| x Disketten, CDs | |

Unser Tipp:

Bei Verpackungen mit Grünem Punkt werden die Entsorgungskosten mit dem Kaufpreis bezahlt, d. h. richtig getrennt und entsorgt entstehen für Sie keine zusätzlichen Müllgebühren.

ALTGLASCONTAINER

Landkreisweit sind in allen Gemeinden flächendeckend Altglas-Container aufgestellt, in die Glasabfälle (nur Hohlglas, kein Flachglas) getrennt nach den Farben weiß, braun und grün zu werfen sind.

DOSEN UND METALL

Bei allen Altglassammelstellen stehen auch rote Container für Dosen und Metallverpackungsanteile.

BIOABFALL

Bioabfall ist Kompost, kein Müll!

Bioabfall ist ein natürlicher Abfall. Er entsteht in der Küche und im Garten und kann in wertvolle Komposterde oder Biogas umgewandelt werden.

40 % des im Haushalt anfallenden Mülls ist Bioabfall.

Sammeln von Bioabfall ist einfach:

In der Küche sammeln Sie den natürlichen Abfall sauber und bequem in einer **festen Papiertüte**. Die volle Tüte werfen Sie in die braune Biotonne. Zur Hygiene der Biotonne sollten Sie Küchenabfälle **nie lose in die Tonne werfen**.

Das kommt in die Biotonne:

- Küchenabfälle: Obst- und Gemüseabfälle
- Essensreste, Kaffeefilter und Teebeutel
- Gartenabfälle: Laub, Schnittblumen, Zimmerpflanzen
- Sonstige kompostierbare Abfälle:
Kleintierstreu,- mist aus Stroh, Heu, Holzspäne

Das kommt NICHT in die Biotonne:

- Verpackte Lebensmittel, Fleisch- und Fischreste (roh)
- Kunststoffe, Plastik, Verbunde und Holz
- Mineralisches Kleintierstreu, Katzenstreu, Steinchen
- Staubsaugerbeutel, Windeln und Hygieneartikel, Zigarettenkippen, Kohlenasche
- Dosen
- Glas
- Metalle und Drähte
- Bauschutt, Steine und Blumentöpfe
- Korken
- Farb- und Maschinenölreste

WICHTIG:

Plastik macht den Bioabfall wertlos. Die Nachsortierung ist unwirtschaftlich. Bitte sammeln Sie Bioabfall niemals in Plastiktüten, denn diese verrotten nicht! Verpackte Lebensmittel gehören in den Restmüll. Nur reiner, sauber getrennter Bioabfall ist wertvoll.

ALTPAPIER

Papier ist ein Rohstoff.

Unterstützen Sie die Abfallwirtschaft!

Für die reibungslose Umlerung in das Sammelfahrzeug ist es wichtig, dass die Papiertonne nicht überfüllt ist, d. h. der Deckel muss geschlossen sein.

Bitte kein zusätzliches Altpapier neben die Tonnen legen!

Zerreißen Sie sperrige Kartonagen und Pappe um die Tonne gleichmäßig zu befüllen. Entsorgen Sie besonders große und unhandliche Mengen gleich an den Recyclinghöfen. (Für Privathaushalte kostenlos).

ÜBRIG BLEIBT DER RESTMÜLL

Die Entsorgung von Restmüll ist die kostspieligste Art der Müllentsorgung. Hier entstehen für die Haushalte die meisten Kosten. Richtige Mülltrennung führt zu einer merkbaren Gebührenreduzierung.

Das gehört in die Restmülltonne:

- Verpackte Lebensmittel
- Fleisch- und Fischreste
- Kunststoffe, Plastik, Verbunde, Holz, Keramik und Porzellan
- Mineralisches Kleintierstreu, Katzenstreu
- Staubsaugerbeutel, Windeln und Hygieneartikel
- Zigarettenkippen, Kohlenasche
- Tapeten, Schuhe, Lumpen, Geschirr, kleine Spielsachen usw.

Das nicht:

- Sondermüll (Batterien etc.)
- Bauschutt (Steine, Erde etc.)
- Elektroschrott
- Sperrmüll
- Wertstoffe (Glas, Papier, Biomüll usw.)

So sparen Sie:

Durch konsequente und richtige Mülltrennung verringern Sie Ihre Restmüllmengen. Mit einer kleineren Restmülltonne senken Sie Ihre Müllgebühren.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!!

Mit freundlichen Grüßen Ihre

**Wohnungsbaugesellschaft
der Stadt Zirndorf mbH**